

Der MEDI Verbund

Der MEDI Verbund ist ein freier Verband, der die politischen und wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder wirksam vertritt. Unser Motto lautet: fachübergreifendes Denken und Handeln. Wir setzen uns für den Erhalt der wohnortnahen ambulanten Versorgung durch freiberufliche Praxen ein. Einzelne Fachgruppen werden dabei gleichberechtigt gesehen und behandelt.

MEDI Vorteile für Ihre Praxis

Politisches Engagement

MEDI Baden-Württemberg setzt sich in erster Linie für bessere Bedingungen in den Praxen ein. Wir wollen ein Ende der Honorarbudgets sowie feste und angemessene Preise der ärztlichen Arbeit. Nur so können wir die ambulante wohnortnahe Versorgung erhalten.

Fachübergreifende Lobbyarbeit

Hausärzte, Fachärzte und Psychotherapeuten sind bei MEDI gleichwertig. Der Hausarzt-Facharzt-Konflikt und Fachgruppenegoismen haben die KBV politikunfähig gemacht und schwelen in vielen KVEn. Baden-Württemberg macht vor, wie es anders geht.

Streikrecht ohne Zulassungsentzug

Lange Zeit haben wir auf einen flächendeckenden Systemausstieg hingearbeitet. Inzwischen setzen wir Hausarzt- und Facharztverträge um, die den teilnehmenden Praxen höhere Honorare und mehr Planungssicherheit bringen. Zudem kämpfen wir um ein Streikrecht für Niedergelassene, ohne unsere Zulassung zu riskieren. Hier klagen wir durch alle Instanzen.

Arbeit in der Ärzteschaft

MEDI engagiert sich auch in allen ärztlichen Körperschaften und hat auf Bundesebene zusammen mit einigen Genossenschaften „MEDI GENO Deutschland“ gegründet. MEDI GENO betreut rund 17.000 Mitglieder und setzt sich z. B. für den Erhalt der PKV und der GOÄ ein. Vorstandschef Dr. Werner Baumgärtner hat daran mitgewirkt, dass der letzte GOÄ-Entwurf gestoppt wurde. Nun begleitet er mit anderen Verbandsvorsitzenden die Neufassung der GOÄ.

Honorarverluste ausgeglichen

MEDI engagiert sich auch fachübergreifend in der KVBW. Das nützt allen Praxen und nicht nur einzelnen Fachgruppen. Mit unserer Hilfe konnte die KVBW in der letzten Legislatur große Honorarverluste aus den Jahren 2008/2009 ausgleichen. Alle Praxen haben dadurch bessere Einnahmen. Unsere Honorarpolitik lautet: keine Umverteilung, sondern asymmetrische Verteilung der Honorarzuwächse und dadurch mehr Planungssicherheit für die Praxen.

60 Millionen Euro dank „Baumgärtner-Urteil“

Dank einer Musterklage von Dr. Werner Baumgärtner haben im Jahr 2010 Praxen in Baden-Württemberg, die Einspruch eingelegt haben, Honorarnachzahlungen von rund 60 Millionen Euro bekommen. Bundesweit einmalig war, dass sich die Kassen daran zur Hälfte beteiligt hatten.

EFA® entlastet Fachärzte

Neben der VERAH in den Hausarztverträgen gibt es dank MEDI die EFA® (Entlastungsassistentin in der Facharztpraxis) in den Facharztverträgen. Sie durchläuft eine spezielle Ausbildung und wird von den Kassen vergütet. Unser MEDI-Institut IFFM arbeitet zusammen mit den Facharztverbänden und der Landesärztekammer die entsprechenden Curricula aus.

Nur in Baden-Württemberg: Haus- und Facharztverträge

Dank MEDI gibt es hierzulande neben den gesetzlich vorgeschriebenen Hausarztverträgen auch Facharztverträge. Das ist deutschlandweit einzigartig!

30 % mehr Honorar

In den Hausarzt- und Facharztverträgen erzielen die Teilnehmer im Durchschnitt Fallwerte, die 30 % über dem KV-Niveau liegen. Dadurch steigen die Praxiseinnahmen, Sie haben mehr Planungssicherheit und Ihre Praxis wird für Nachfolger attraktiver!

Umfassender Service

Unsere Vertragsabteilung steht Mitgliedern, die an den Hausarzt- und Facharztverträgen teilnehmen, täglich zur Verfügung. Wir bieten Vertragsschulungen für Behandler und MFAs an. Sie und Ihr Team können sich auch von 8 bis 17 Uhr kostenfrei an unser Service-Center wenden.

Starke Hausarztverträge

Ohne MEDI würden die Hausarztverträge in Baden-Württemberg unter den politischen Voraussetzungen und der Gegenwehr von Kassen, KVEn und der IT-Industrie genauso schleppend laufen wie in vielen anderen Bundesländern auch.

Eigener Praxisbedarf

Bei uns bekommen Sie Praxis- und Sprechstundenbedarf günstiger und werden gut betreut.

IT-Vernetzung

Unsere Praxen kommunizieren hauptsächlich noch per Fax. Das kann nicht so bleiben! Wir vernetzen Praxen elektronisch miteinander, unabhängig von ihrer Praxissoftware. Damit sind wir auf Augenhöhe mit Kliniken, Kapitalgesellschaften und anderen im Gesundheitsmarkt. Vernetzte Praxen über alle Arztgruppen sind neben den Hausarzt- und Facharztverträgen der beste Schutz davor, dass Krankenhäuser in die ambulante Versorgung drängen. Wir bauen unser Vernetzungsprojekt Heilbronn auch auf andere MEDI-Regionen aus. Außerdem gestalten wir unsere Website www.medi-verbund.de neu und arbeiten an einer MEDI-App.

Keine Honorarbudgets

Dank der Hausarzt- und Facharztverträge sind Ärzte erstmals seit 40 Jahren aus der Honorarbudgetierung herausgekommen! Die Kassen tragen das Fallzahlrisiko und jeder abgerechnete Fall wird ohne Fallzahlzuwachsbeschränkung bezahlt.

Günstige Fortbildungen

Für unsere Fortbildungen zahlen Mitglieder und ihre Praxisteamer weniger oder nichts.

Eigenes Mitglieder magazin

Unsere „MEDI Times“ informiert Sie viermal im Jahr über alle unsere Projekte und Aktivitäten.

Eigene Praxissoftware

Der MEDI Verbund sucht nach Lösungen für eine eigene, sichere und webbasierte Praxissoftware, die den MEDI-Mitgliedern auch eine barrierefreie Abrechnung der Selektivverträge ermöglicht. Dadurch machen sich Ärzte und Psychotherapeuten, die an Selektivverträgen teilnehmen, unabhängig von den IT-Herstellern – auch in Bezug auf die Kosten.

„Arztpraxen 2020“

Junge Ärzte scheuen oft das unternehmerische Risiko oder möchten gern in Teilzeit arbeiten. „Arztpraxen 2020“ hilft MEDI-Mitgliedern, Medizinische Versorgungszentren (MVZs) nach unserem freiberuflichen Konzept aufzubauen. Diese MVZs gehören freiberuflich tätigen Ärzten und/oder sie beschäftigen Ärzte. So steigt der Marktwert Ihrer Praxis für Nachfolger und Ihre Patienten werden weiter ambulant versorgt.

Sie profitieren von unseren Projekten

Wir haben mit dem MEDI Baden-Württemberg e.V. und der MEDIVERBUND AG zwei Standbeine geschaffen: politische Lobbyarbeit und wirtschaftliche Geschäftsfelder. Beide sind voneinander getrennt. Die AG gehört zu 100% dem Verein, also den MEDI-Mitgliedern. Die Einnahmen unserer AG fließen in Projekte, die den Mitgliedern auch wirtschaftlich nutzen. Verhandlung und Umsetzung z. B. eines Facharztvertrags kosten rund 1 Million Euro.

Juristische und betriebswirtschaftliche Beratung

Bei MEDI finden Sie eigene Experten für juristische und betriebswirtschaftliche Fragen.

Bessere Versicherungstarife

MEDI-Mitglieder bekommen eine unabhängige Beratung und zahlen günstige Tarife, besonders bei Berufshaftpflicht und Nachhaftung.

AUFNAHMEANTRAG

Hiermit beantrage ich,

Titel/Name: _____ Vorname: _____

Gebietsbezeichnung: _____

Geburtsdatum: _____ LANR: _____ BSNR: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Praxisort: _____

Gemeinschaftspraxis mit: _____ Angestellt bei: _____

Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

meine **AUFNAHME** in den **MEDI Baden-Württemberg e.V.** und meine Aufnahme in die **MEDI GbR**

im **Stadt-/Landkreis** _____

Ich bin an der ärztlichen Versorgung beteiligt in Niederlassung/freiberuflicher Tätigkeit Anstellung
und tätig als / angestellt bei vertragsärztlich tätige(r/m) Arzt/Ärztin privatärztlich tätige(r/m) Arzt/Ärztin
 psychologische(r/m) Psychotherapeut/in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in

Ich bin tätig als ermächtigte/r Arzt/Ärztin angestellte/r Krankenhausarzt/-ärztin

Ich befinde mich seit _____ **bis voraussichtlich** _____

als angestellte/r Arzt/Ärztin in Facharztweiterbildung im Studium der Humanmedizin
 in Ausbildung zum nichtärztlichen Psychotherapeuten nicht mehr in der ärztlichen Versorgung (Senior)
(Zutreffendes bitte ankreuzen / angeben und entsprechenden Nachweis beilegen)

Mit der Aufnahme erkenne ich die Regelungen in den Satzungen des MEDI Ba.-Wü. e.V. und der MEDI GbR als für mich verbindlich an. Mit dem Beitritt bevollmächtige ich MEDI Ba.-Wü. e.V. ausdrücklich und ausschließlich, mir durch Gesetz im Rahmen der ärztlichen bzw. nichtärztlich-psychotherapeutischen Versorgung eingeräumte persönliche Verhandlungs- und Abschlussbefugnisse für mich wahrzunehmen und für mich insoweit bindende Verträge im Rahmen der Zielsetzung des MEDI Ba.-Wü. e.V. abzuschließen.

Ja, ich abonniere den kostenfreien monatlichen Newsletter von MEDI Baden-Württemberg. Eine Abbestellung ist jederzeit möglich.
Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung des MEDI Baden-Württemberg e.V. (auf der Rückseite dieses Antrags).

Geworben von	
Vorname/Nachname	E-Mail-Adresse

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Der Mitgliedsbeitrag wird einmal jährlich, jeweils am Jahresanfang fällig. Im Jahr des Antrags wird der Mitgliedsbeitrag vier Wochen nach Antragstellung in anteiliger Höhe fällig.

- Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.**
- Ich erteile ein Lastschriftmandat:**

SEPA-Lastschriftmandat* (wiederkehrende Zahlungen)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE98ZZZ00000415499 Mandatsreferenz: entspricht der „Mitgliedsnummer“

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein MEDI Ba.-Wü. e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. *Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.*

Kontoinhaber: _____ IBAN: DE _____

BIC: _____ Kreditinstitut: _____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Auszug aus der Beitragsordnung laut Satzung vom 27.03.2020 (Jahresbeiträge):

- **Arzt/Ärztin, Psychotherapeut/in in Niederlassung/freiberuflich/mit Ermächtigung:** 300 €
- **Angestellte/r Arzt/Ärztin, Psychotherapeut/in:** 60 €
- **Staffelung bei mehreren Mitgliedern pro Praxis/MVZ:** 2-4 Mitglieder: 20% Rabatt, 5-9 Mitglieder: 30% Rabatt, ab 10 Mitglieder: 40% Rabatt
- **Angestellte Ärzte & Krankenhausärzte in Weiterbildung zum Facharzt:** 0 € (max. 6 Jahre)
- **Studenten & Senioren (nicht mehr in der ärztlichen Versorgung tätig):** 0 €



MEDI Baden-Württemberg e.V.

Vorsitzender: Dr. med. Werner Baumgärtner
Stv. Vorsitzende: Dr. med. Michael Eckstein • Dr. med. Michael Ruland • Dr. med. Norbert Smetak
Sitz: Stuttgart • Registergericht und -nummer: Amtsgericht Stuttgart • VR 5305

Hinweise zur Datenverarbeitung nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

MEDI Baden-Württemberg e. V.
Liebknechtstraße 29, 70565 Stuttgart
Telefon: 07 11 80 60 79-0
Fax: 07 11 80 60 79-544
info@medi-verbund.de

Zweck der Verarbeitung

Ihre Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke verarbeitet. Dazu gehören beispielsweise die Verwaltung der Vereinstätigkeiten bzw. die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses, der Beitragseinzug sowie die Umsetzung sämtlicher Vereinszwecke (§ 2 der Satzung des MEDI Baden-Württemberg e. V.). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit der Satzung des MEDI Baden-Württemberg e. V., soweit sie erforderlich ist, um unseren Pflichten aus dem Mitgliedschaftsverhältnis nachkommen zu können. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind neben dem MEDI Baden-Württemberg e. V. sämtliche MEDI-Organisationen und Partner, denen sich der MEDI Baden-Württemberg e. V. zur Zweckerfüllung bedient. Eine entsprechende Weitergabe findet ausschließlich im Rahmen der Zweckerfüllung statt. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Drittländer findet nicht statt. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO i. V. m. Erwägungsgrund 48, da wir ein berechtigtes Interesse an der Übermittlung aufgrund interner Verwaltungszwecke haben.

Newsletter

Indem Sie unseren Newsletter abonnieren, erklären Sie sich mit dem Empfang und den beschriebenen Verfahren einverstanden. Mit dem Newsletter informieren wir Sie über uns und unsere Angebote sowie aktuelle Nachrichten und Themen rund um unsere Service-Leistungen.

Einsatz des Versand-Dienstleisters „cleverreach“

Der Versand der Newsletter erfolgt im Rahmen eines Auftragsverhältnisses mittels des Dienstbieters CleverReach GmbH & Co. KG („CleverReach“), Mühlenstr. 43, 26180 Rastede, Deutschland.

Die E-Mail-Adressen unserer Newsletterempfänger, als auch deren weitere, im Rahmen dieser Hinweise beschriebenen Daten, werden auf den Servern von CleverReach in Deutschland oder einem anderen sicheren EU-Drittstaat gespeichert und ausschließlich zur Erstellung, Versendung und Analyseaufbereitung unserer Newsletter verarbeitet. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Drittländer findet nicht statt. Die Rechenzentren von CleverReach sind mit vom TÜV-geprüften Informations-Sicherheits-Management-System ausgestattet und gewährleisten so eine einwandfreie Einhaltung des Datenschutzes. Sie haben sich unabhängigen Zertifizierungen und Überprüfungen unterzogen, haben die DIN ISO/IEC 27001-Zertifizierung erhalten und wurden für den Datensicherheitsstandard der Kreditkartenbranche (DSS/PCI) als Level 1 Service-Anbieter bestätigt.

Anmeldedaten

Um sich für den Newsletter anzumelden, reicht es aus, wenn Sie Ihre E-Mailadresse sowie Vor- und Nachnamen angeben.

Statistische Erhebung und Analysen

Die Newsletter enthalten einen sog. „Zählpixel“, das beim Öffnen des Newsletters von dem Server von CleverReach heruntergeladen wird. Im Rahmen dieses Abrufs werden zunächst technische Informationen, wie Informationen zum Browser und Ihrem System, als auch Ihre IP-Adresse und Zeitpunkt des Abrufs erhoben. Diese Informationen werden zur technischen Verbesserung der Services anhand der technischen Daten oder der Zielgruppen und ihres Leseverhaltens anhand derer Abruforte (die mit Hilfe der IP-Adresse bestimmbar sind) oder der Zugriffszeiten. Zu den statistischen Erhebungen gehört ebenfalls die Feststellung, welche Links geklickt werden. Diese Informationen können aus technischen Gründen zwar den einzelnen Newsletterempfängern zugeordnet werden. Es ist jedoch weder unser Bestreben, noch das von CleverReach, einzelne Nutzer zu beobachten. Die Auswertungen dienen uns viel mehr dazu, die Lesegewohnheiten unserer Nutzer zu erkennen und unsere Inhalte auf sie anzupassen oder unterschiedliche Inhalte entsprechend den Interessen unserer Nutzer zu versenden.

Kündigung/Widerruf

Sie können dem Empfang unseres Newsletters jederzeit kündigen, d.h. Ihre Einwilligungen widerrufen. Damit erlöschen gleichzeitig Ihre Einwilligungen in dessen Versand via CleverReach und die statistischen Analysen. Ein getrennter Widerruf des Versandes via CleverReach oder der statistischen Auswertung ist leider nicht möglich.

Einen Link zur Kündigung des Newsletters finden Sie am Ende eines jeden Newsletters.

Datenlöschung / Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen MEDI Baden-Württemberg e.V. unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Sicherheit

Für die Sicherheit der Datenübermittlung im Internet kann MEDI Baden-Württemberg e.V. keine Gewähr übernehmen. Mitteilungen via E-Mail werden nicht verschlüsselt. Eine Kenntnisnahme durch Dritte ist daher nicht auszuschließen. Es wird daher empfohlen, vertrauliche Informationen ausschließlich über den Postweg zu versenden.

Ihre Rechte

Ihnen steht ein Auskunftsrecht bezüglich der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Speicherung zu.

Sie können Berichtigung oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, sofern die Daten sachlich falsch sind oder deren Verarbeitung nicht (mehr) zulässig ist.

Eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung können Sie jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Dies gilt beispielsweise, wenn wir Ihre Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung (unser berechtigtes Interesse und Ihr schutzwürdiges Interesse) verarbeiten. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z. B. wenn uns Rechtsvorschriften im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung zur Verarbeitung verpflichten.

Sie können verlangen, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, zu erhalten und deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO findet im Zuge der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht statt.

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen unter den oben angegebenen Kontaktdaten.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.